

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:
Animationsfilm, Prädikat **wertvoll**



Panda Bär in Afrika

Der kleine Pandabär Ping macht sich auf die Suche nach seiner besten Freundin Jielong, einem kleinen Drachemädchen. Die europäische Koproduktion ist ein gelungener Animationsfilmspaß für das junge Filmpublikum und alle erwachsenen Begleitpersonen.

Die europäische Koproduktion in der Regie von Richard Claus und Karsten Kiilerich greift als Animationsfilm viele Themen auf, die gerade für jüngere Kinder wichtig und nachvollziehbar sind. Ob Freundschaft, Zusammenhalt, das Akzeptieren verschiedenartiger Charaktere – der eine ist abenteuerlustig, der andere eben ein bisschen gemütlicher – oder auch das Erkunden neuer, fremder Welten: PANDA BÄR IN AFRIKA erzählt all das kindgerecht in schön animierten farbenfrohen Sequenzen, mit vielen liebenswerten Figuren und in einer ausgewogenen Balance zwischen spannenderen und ruhigeren Sequenzen. Dazu macht die Geschichte, die die tierischen Helden von Asien nach Afrika führt, neugierig auf beide geografische Gebiete, auch über den Filmgenuss hinaus. Die Geschichte selbst, mit ihren kleinen Wendungen und Entwicklungen, ist gerade für kleinere Kinder in ihrer episodenhaften Erzählweise verständlich genug und bietet für die ganze Familie viele kleine Anspielungen auch auf bekannte Klassiker aus dem Animationsfilm-Genre. Und mit Ping steht eine Figur im Vordergrund, die im Grunde gar kein Held ist und sich genau deshalb perfekt für eine Identifikation durch die Zielgruppe anbietet. Mit „Sei einfach du selbst“ wird dazu eine zeitlos wichtige Botschaft vermittelt, über die man auch als Eltern nach dem Film sehr gut mit Kindern sprechen kann. Dies alles macht PANDA BÄR IN AFRIKA zu einer sympathischen und gelungenen Unterhaltung für die ganze Familie.



DE, FR, DK, NL, 2024

Regie: Richard Claus,
Karsten Kiilerich

Drehbuch: Karsten Kiilerich,
Richard Claus,
Rob Sprackling, Zhang
Sujuan

Länge: 84 Minuten

FSK: noch keine Angabe

Vollständiger Text,
Jury Begründung
& Trailer:



 @fbw_filmbewertung